

Gast kommentar



www.jordanizelj.si

Das Erdbeben in Japan und die Folgen sind eine globale Natur- und Technologiekatastrophe.

Die EU ist jetzt gefordert, alles zu tun, damit Ähnliches in Europa unmöglich ist. Wir müssen die Risiken der Atomenergie neu bewerten, dürfen die öffentliche Akzeptanz von Kernkraft nicht außer Acht lassen und brauchen europäische Sicherheitsstandards. In Teilen Europas ist der Anteil der Kernkraft an der Energieversorgung derzeit so hoch, dass wir die AKWs nicht von heute auf morgen abschalten können. Fakt ist: Wir sind

Atom-Risiko neu bewerten

viele Jahre auf Kernenergie angewiesen. In vielen EU-Ländern ist die Situation anders als in Österreich, das wegen der geographischen Lage einen hohen Energie-Anteil aus Wasserkraft bestreiten kann. Klar ist aber: Die Sicherheit für die Menschen steht vor allen wirtschaftlichen, technologischen und klimapolitischen Überlegungen. Dazu braucht es gesetzliche Rahmen, finanzielle Mittel, Fachleute und eine mit entsprechenden Kompetenzen ausgestattete EU-Atom-Aufsicht.

MEP Romana Jordan Cizelj,
Slowenien